

So gelingt der Start ins Schutzkonzept!

Warum Ihr Engagement und die Vorbereitung entscheidend sind: Ein guter Start ebnet den Weg zum Erfolg! Wenn Sie achtsam Ziele, Rollen und Verantwortlichkeiten festlegen, kontextbewusst Risiken erkennen und relevante Personen einbinden, treffen Sie nicht nur passgenaue Entscheidungen. Sie legen das Fundament für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess, erhöhen die Akzeptanz und garantieren die Umsetzungsstärke Ihres Schutzkonzepts. Eine Begleitung durch uns wird so zu einer wirkungsvollen, beziehungsorientierten Partnerschaft, da die Grundlagen bereits im Miteinander vorbereitet sind.

01

Ziele und Fokus des Schutzkonzepts

Definieren Sie, welche Ziele Ihr Schutzkonzept verfolgt, zum Beispiel Schutz vor Gewalt, Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz oder die Förderung einer Wohlfühlkultur. Bestimmen Sie klar wer geschützt werden soll, zum Beispiel Kinder, Menschen mit Behinderung, Frauen oder andere vulnerable Personengruppen. **Diese Klarheit ist der erste Schritt für einen starken Auftritt in Ihrer Organisation.**

02

Beteiligte Personen und Rollen

Legen Sie fest, ob das Schutzkonzept die gesamte Organisation oder bestimmte Bereiche umfasst. Bestimmen Sie auf Leitungs- und Mitarbeitenebene, welche Personen für die Entwicklung unverzichtbar sind und wer den Prozess koordinieren soll. **Die frühe Einbindung aller ausgewählter Akteur*innen fördern klare Verantwortungen und Aufgaben und die Effizienz des Projektablaufs.**

03

Rechtliche und organisatorische Analyse von Rahmenbedingungen

Prüfen Sie, welche verbindlichen Standards, Gesetze, interne Richtlinien oder Vorgaben von Trägerorganisationen bereits existieren. Gibt es bereits ein relevantes Rahmenkonzept oder aktuelle Vorgaben, die für Sie ausschlaggebend sind? **Diese bilden eine tragfähige Grundlage für Ihr Schutzkonzept.**

04

Umsetzungsstärke durch gezielte Unterstützung

Überlegen Sie, welche Schritte Sie selbst umsetzen können und wo Sie sich externe Expertise wünschen. Fragen Sie sich: Benötigen wir Begleitung beim Projektstart, fachlichen Input (z.B. zur Risikoanalyse, Interventionen), themenrelevanten Workshops oder eine intensive Begleitung beim gesamten Veränderungsprozess? **Eine maßgeschneiderter Unterstützung garantiert eine effiziente Umsetzung.**

05

Ressourcen und Zeitplanung

Die Entwicklung und Umsetzung eines Schutzkonzepts erfordern Zeit, Personal und Budget. Definieren Sie Ihre verfügbaren Ressourcen transparent. Planen Sie den Ablauf: Wann soll der Prozess starten, und welche Meilensteine möchten Sie in welchem Zeitraum erreichen? **Eine realistische Planung ermöglicht einen kontinuierlichen und erfolgreichen Entwicklungsprozess.**

Gemeinsame Weiterentwicklung ist der Weg zum Erfolg. Diese erste Klärung ist Ihr wichtigster Schritt für die gemeinsame Weiterentwicklung Ihres Schutzkonzepts.

Wir freuen uns auf einen offenen, konstruktiven Austausch und darauf, Ihr Miteinander nachhaltig zu stärken!

info@wecommit.atwww.wecommit.at